Quintett Nr. 2

op. 18

Lyrische Intermezzi I, II und III:

nach einem Gedicht von Heinrich Heine (1797 - 1856)

Ein Jüngling liebt ein Mädchen

Ein Jüngling liebt ein Mädchen, Die hat einen andern erwählt; Der andre liebt eine andre, Und hat sich mit dieser vermählt.

Das Mädchen heiratet aus Ärger Den ersten besten Mann, Der ihr in den Weg gelaufen; Der Jüngling ist übel dran.

Es ist eine alte Geschichte, Doch bleibt sie immer neu; Und wem sie just passieret, Dem bricht das Herz entzwei.

(Heinrich Heine: Buch der Lieder - aus: "Lyrisches Intermezzo")